

Enormer Zulauf bei den Imkern

Bienenzuchtverein setzt auf Umweltpädagogik und Nachwuchsförderung – Völker vermehren

Sulzbach-Rosenberg. Konsequenter Einsatz für eine lebenswerte Natur gilt als oberstes Prinzip der örtlichen Imker. Erreicht soll dieses Ziel mit einer möglichst flächendeckenden Bestäubung werden. Deshalb hat sich der Bienenzuchtverein Sulzbach-Rosenberg intensiv der Nachwuchsförderung über die Aktion „Imkern auf Probe“ und der umweltpädagogischen Arbeit mit Schulen verschrieben.

Die Erfolge auf diesem Pfad machte Vorsitzender Helmut Heuberger bei der Jahreshauptversammlung deutlich. Im Bayerischen Hof bilanzierte er viele Veranstaltungen, bei denen der Verein für seine „gute Sache“ die Werbetrommel rührte. Publikums-trächtigste Stationen waren dabei das Osterbrunnenfest und der große Weihnachtsmarkt am Hochofen.

Intensive Ausbildung

Neben der eigenen Fortbildung bei internen Schulungen und Fachtagungen im Bienenhof Aschach nimmt die Betreuung und Ausbildung der Probe-Imker viel Zeit in Anspruch. Über die Aktion, die seit 2010 läuft, vermittelt der Bienenzuchtverein fast 50 Probe-Imkern das wertvolle Wissen rund um die Betreuung der fleißigen Honigsammler. Heuberger's Sonderlob galt hierbei als Be-



Ehrenvorsitzender Michael Hüttner (Zweiter von rechts) ist seit 60 Jahren Mitglied im Bienenzuchtverein. Ihm gratulierten (von links) Vorsitzender Helmut Heuberger, 1. Bürgermeister Michael Göth sowie Imker-Kreisvorsitzender Andreas Royer.

treuer besonders Fachwart Alexander Titz und Gesundheitswart Konrad Hubmann. Kassier Matthias Hüttner legte der Versammlung ein umfangreiches Zahlenwerk vor. Von den Revisoren gab es keinerlei Beanstandungen, sie bescheinigten eine tadellose Kassenführung und besonnenes Wirtschaften.

Webmaster Alexander Titz berichtete von einer weiteren positiven Entwicklung des Internetauftritts. Es vergehe kein Monat, in dem die Zugriffe auf die Seiten nicht ansteigen. Intensiv nutzen hier vor allem Schu-

len die Möglichkeit, viele Arbeitsblätter zu umweltpädagogischen Themen kostenlos herunterzuladen.

In diesem Zusammenhang erwähnte der Vorsitzende die Erfolge der Pestalozzischule und der Mittelschule Neukirchen-Königstein durch die Zusammenarbeit mit Imkern des Kreisverbands. Beide durften sich über die Auszeichnung „Umweltschule Europa“, überreicht von Umweltminister Marcel Huber, freuen.

Tendenz umkehren

Kreisvorsitzender Andreas Royer stellte die aktuellen Zahlen für den Kreisverband vor. In den sechs Ortsvereinen würden von 206 Mitgliedern insgesamt 1226 Bienenvölker betreut. Dies bedeute gegenüber 2011 zwar einen Anstieg um sieben Imker, bei den Völkern allerdings einen Verlust von 92 Einheiten. Bayernweit zeige sich eine ähnliche Tendenz: Zunahme um 508 Mitglieder, aber 8489 verlorene Bienenvölker.

Diesem Trend müsse Einhalt geboten werden. „Um eine flächendeckende Bestäubung zu sichern, gehören wieder mehr Völker in die Fläche. Deshalb hat der Kreisverband

Ehrungen

Für 60-jährige Mitgliedschaft und unermüdeliches Engagement durfte Ehrenvorsitzender Michael Hüttner Urkunde und Präsenze entgegennehmen. Für den „Meister der Königinnenzucht“ Hans Rumpler reichte Heuberger die gleichen Auszeichnungen nach.

die Aktion ‚In jedes Dorf ein Bienenvolk‘ ins Leben gerufen. Es ist nicht zu akzeptieren, dass immer mehr Imker immer weniger Bienen halten“, unterstrich Royer.

Besonders erfreut über die Arbeit der örtlichen Imker zeigte sich 1. Bürgermeister Michael Göth. Er attestierte dem Verein großes Engagement beim Erhalt einer lebenswerten Umwelt und lobte das intakte Vereinsleben. Die Stadt werde auch weiterhin nach Möglichkeit Flächen für die Bienenweide bereitstellen. Über die Stadtgärtnerei laufe hier bereits eine vorbildliche Zusammenarbeit. Für die Gartenbauer sicherte 2. Vorsitzender Klaus Herbst weitere wohlwollende Kooperation zu.



Hans Rumpler (links) prägte als „Meister der Königinnenzucht“ über lange Zeit die Vereinsgeschichte. Vorsitzender Helmut Heuberger händigte ihm die Urkunde für 60-jährige Mitgliedschaft krankheitsbedingt zu Hause aus.

Bild: Royer